

Oberweser, den 05.12.2018

Niederschrift

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sind am 29.11.2018 von dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände für heute, 19:30 Uhr, zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Bürgersaal, Kirchstraße 2 in Oberweser-Heisebeck eingeladen worden.

Es nahmen teil:

1. Thorsten Schminke, Vorsitzender
2. Christoph Pinne, stellv. Vorsitzender
3. Martin Becker
4. Hildegard Gunkel-Becker
5. Detlef Stucke
6. Christ Fiege (für Florian Niemeyer)
7. Hubert Henne (für Wilfried Volle)

Es fehlten entschuldigt:

Florian Niemeyer
Wilfried Volle

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Cornelius Turrey, Bürgermeister
Jörg Henrici, Beigeordneter

Weitere Anwesende der Gemeindevertretung:Anwesende Ortsvorsteher:

Olaf Pallutt, Gewissenruh
Hildegard Gunkel-Becker, Gieselwerder (Mitglied)
Hubert Henne, Heisebeck

Schriftführer: Cornelius Turrey

Es wurde durch den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses festgestellt, dass die Mitglieder rechtzeitig geladen wurden und die Versammlung beschlussfähig ist. Die verspätete Vorlage der Beschlussvorlagen, insbesondere zu TOP 3 wird moniert und auf die Bestimmungen der Geschäftsordnung verwiesen. Der vorgesehene TOP 3 – Eckdaten Haushalt und Gestaltung Hebesätze wird gestrichen. Die geänderte Tagesordnung lautet:

Tagesordnung:

1. 2018-22.03 Nachtragshaushaltssatzung 2018
Beratung und Beschlussfassung über Empfehlung
2. 2018.24.01 Festsetzung Verzinsung Anlagekapital 2019
3. 2018-25.01 Fusion, Sachstand Gespräch im Ministerium
4. 2018-26.01 Hessenkasse, Teilnahme am Investitionsprogramm
5. Mitteilungen und Verschiedenes

Beschlüsse:**TOP 1:**

- a) Einstimmig empfiehlt der HFA der Gemeindevertretung, das zusammen mit der I. Nachtragssatzung vorgelegte und fortgeschriebene Investitionsprogramm für das Jahr 2018 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.
- b) Einstimmig empfiehlt der HFA der Gemeindevertretung, die I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit ihren Anlagen in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

TOP 2:

Einstimmig wurde beschlossen, der Gemeindevertretung die Festsetzung des Satzes für die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals für das Haushaltsjahr 2019 und für die Planung der Folgejahre 4,5 % vorzuschlagen.

TOP 3:

Informationen zur Fusion: Am 20.11.2018 fand im Hess. Innenministerium ein Gespräch statt. Dabei wurde über die weiteren Förderungen im Rahmen des Fusionsprozesses gesprochen. Dazu zählten die teilweise Entschuldung der Investitionskredite, externe Beratung und Begleitung, Sachkosten und eine Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Teilnahme der Gemeinde Wahlsburg am Programm der Hessenkasse. Das Gespräch war sehr positiv, blieb jedoch noch ohne konkrete Ergebnisse.

Neben Treffen innerhalb der Verwaltungen fanden Sitzungen der Lenkungsgruppe und gemeinsame Gemeindevorstandssitzungen statt. Für Dezember ist eine gemeinsame Personalversammlung und ein Gespräch bei der Kommunalaufsicht des Landkreises vorgesehen.

Die Aufnahme von Wahlsburg in den Förderschwerpunkt des Dorfentwicklungsprogramms wurde in Aussicht gestellt und beantragt.

Derzeit wird ein erster Entwurf eines Grenzänderungsvertrages erarbeitet.

TOP 4:

Zum Thema des Investitionsprogramms der Hessenkasse fand am 26.11.2018 eine Informationsveranstaltung beim RP statt. Auf Grundlage der noch nicht verabschiedeten Richtlinie hierzu wurde ein Antrag auf Teilnahme am Programm gestellt. Für Oberweser stehen rund 750.000 € zur Verfügung. Die Förderung liegt bei 90 %, für den verbleibenden Eigenanteil können zinslose Darlehen in Anspruch genommen werden. Möglich sein werden voraussichtlich Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen. Ob und in welcher Weise eine Kombination mit anderen Fördermitteln möglich sein wird, ist im Einzelfall zu klären. Das Programm läuft bis 2024.

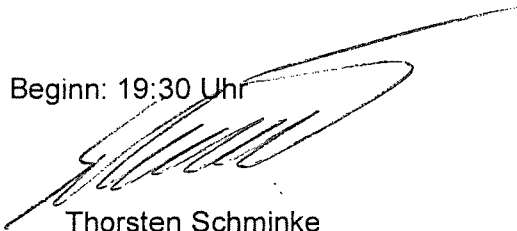
TOP 5:

- a) Die Gemeinde Oberweser ist Mitglied der neuen Forstbetriebsgemeinschaft Weser/Diemel geworden. Diese wurde kurzfristig gegründet, um der hessenweiten Umstrukturierung in der Holzvermarktung Rechnung zu tragen. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 0,50 € je Hektar Waldfläche (= rd. 19,00 €) pro Jahr.
- b) Das für die Feuerwehr Heisebeck beantragte Löschfahrzeug ist auf Platz 10 der Prioritätenliste des Landkreises gelistet. Es wird die Teilnahme an einer Landesbeschaffung angestrebt.
- c) Der Umzug der Verwaltung ins Haus des Gastes ist für die zweite Dezemberwoche geplant.
- d) Die Firma ACO wurde durch Goetel übernommen. Im Rahmen des geförderten Ausbaus von Fürstenhagen wird die Telekom eine Glasfaserleitung durch Heisebeck verlegen. Es wird versucht, eine Verbesserung der Versorgung insbesondere von Heisebeck zu erreichen. Weiterhin wird versucht, insgesamt eine Verbesserung der Situation für die nicht mit

ausreichender Bandbreite versorgten Ortsteile zu erreichen. Auf das Schreiben der atene KOM GmbH, das der Verwaltung am 29.11.2018 vom Vorsitzenden des HFA zugeleitet wurde, wird verwiesen. Die Verwaltung soll mit den zu beteiligenden Stellen entsprechende Gespräche führen.

- e) Die Zwischenergebnisse der Überörtlichen Prüfung des Landesrechnungshofes im Bereich IKZ bestätigen die Ergebnisse der Studie zur IKZ / Fusion. Der Erkenntnisgewinn ist überschaubar.
- f) Derzeit laufen Verhandlungen mit der Kirche über eine vertragliche Regelung zur Finanzierung der Unterhaltung der gemeindeeigenen Kirche in Gewissenruh.

Beginn: 19:30 Uhr



Thorsten Schminke
Vorsitzender des
Haupt- und Finanzausschusses

Ende: 21:00 Uhr



Cornelius Turrey
Bürgermeister
Schriftführer